

Franz August Schmölders an August Wilhelm von Schlegel
Bocholt, 30.09.1842

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.25,Nr.34
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S. auf Doppelbl., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	22,4 x 14 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1329 .

[1] Bocholt 30 Sept. 1842.

Hochwohlgeborner Herr,
Hochverehrter Herr Professor!

Im Begriffe über 2 Stunden abzureisen, bin ich so frei Ew. Hochwohlgeboren die mir gestellten Fragen beantwortet in aller Eile zurück zu senden, u. Sie nochmals um die angebotenen Empfehlungsbriefe gehorsamst zu bitten. Meine Adresse in Berlin kann ich Ihnen nicht angeben, da ich selbst noch nicht weiß, wo ich wohnen werde. Ich ersuche Sie deßhalb, den Brief an mich poste restante in Berlin zu überschreiben, wo ich ihn in Empfang nehmen werde.

Nochmals mich Ihrem Wohlwollen empfehlend harre ich in Eile

Ew. Hochwohlgeboren
gehorsamster Schüler

Dr. Schmölders

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] Seiner

Hochwohlgeboren dem Herrn Professor A. W. von Schlegel, Ritter mehrerer hohen Orden
zu

Bonn

frei

Orte

Berlin

Bocholt

Bonn

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors